

BKG[®] NorCon[™] K-SWE-4K

Doppelkolben-Siebwechsler für kontinuierlichen Betrieb

- Normalbetrieb:** 4 Siebstellen (100 %) im Prozess
- Rückspülung:** Nicht zutreffend
- Siebwechsel:** Beim Siebwechsel werden zwei der Siebstellen (50 %) aus dem Prozess gefahren, zwei Siebstellen (50 %) bleiben im Prozess.

Anwendungen

Der K-SWE-4K ist für nahezu alle Prozesse und Materialien geeignet. Er kann für Polymerisations-, Compounding-, Folien-, Rohr-, Platten- und Granulierprozesse verwendet werden. Für den Siebwechsel ist keine Prozessunterbrechung oder Systemabschaltung erforderlich.



Vorteile

- Vier Siebe bieten eine große Filterfläche in einem kompakten und kleinen Gehäuse.
- Keine Unterbrechung des Schmelzeflusses beim Siebwechsel
- Vollautomatisierte Entlüftung (über SPS) ohne Bedieneringriff

Merkmale

- Rheologisch optimierte Fließkanalgeometrie
- Verschleißfreies metallisches Dichtungssystem – keine weitere Abdichtung erforderlich
- Einfache Integration in die Anlagensteuerung
- Komplettes Schutzsystem für maximale Bediener-sicherheit

Technische Daten

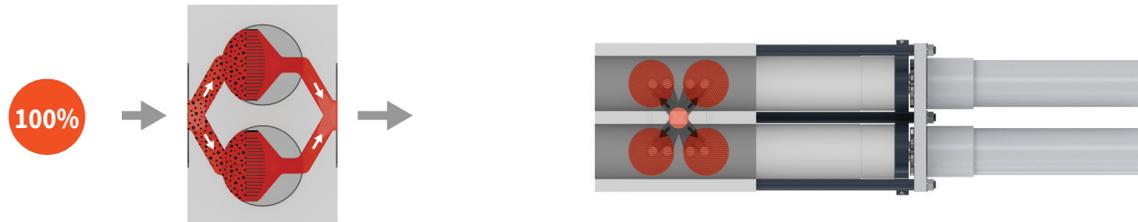
Maschinentyp/Größe	K-SWE-160-4K/ST – K-SWE-280-4K/ST
Siebabmessungen	Ø 148,3 mm – Ø 250 mm (5,84 in – 9,84 in)
Durchsatz	800 – 4 000 kg/h (1 763,7 – 8 818 lb/h)
Siebfläche	690,9 – 1 960 cm ² (107,09 – 303,8 in ²)
Temperatur	Bis 450 °C (842 °F)
Heizung	Elektrisch, Fluid oder Dampf
Max. Betriebsdruck	Von Größe 160 bis Größe 200: Max. 500 bar (7 252 psi) Größe 250 und größer: Max. 300 Bar (4 351 psi)
Differenzdruck	Max. 150 bar (2 176 psi)

*Die angegebenen Durchsatzwerte sind lediglich Schätzwerte. Die tatsächlichen Raten hängen von der Viskosität des Materials und der Feinheit des Filters, von der Anwendung und vom Verunreinigungsgrad des Materials ab; die Werte können je nach den tatsächlichen Prozessparametern abweichen.

BKG[®] NorCon[™] K – SWE – 4K

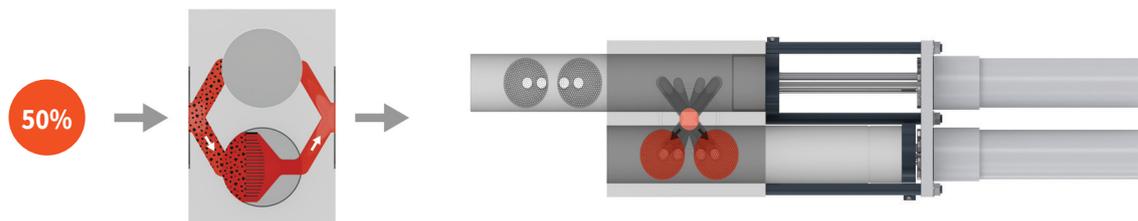
Doppelkolben-Siebwechsler für kontinuierlichen Betrieb

Normalbetrieb



Das beheizte Stahlgehäuse nimmt zwei quer zum Schmelzestrom verschiebbare Siebbolzen mit je zwei Siebstellen auf. Der Massestrom wird in vier Teilströme aufgeteilt, über die Siebstellen geleitet und nach der Filtration im Materialaustritt wieder zusammengeführt.

Siebwechsel



Der Filterwechsel erfolgt beim Erreichen eines definierten Differenzdruckes (Δp). Der Siebbolzen mit dem zu wechselnden Filterelementen wird soweit aus dem Gehäuse herausgefahren, bis beide Siebpakete des Kolbens entnommen und durch neue Filterelemente ausgetauscht werden können. Während des Siebwechsels verweilt der andere Bolzen weiter in der Produktionsstellung. Der Schmelzestrom wird nicht unterbrochen. Fünfzig Prozent (50%) der Filterfläche werden nach wie vor zur Filtration verwendet. Aufgrund einer besonderen Entlüftungsprozedur kann nach dem Siebwechsel keine Luft in den Prozess gelangen.

Nordson BKG GmbH
Hessenweg 3-5
48157 Münster / Deutschland
Telefon +48.251.26501.0

USA
Telefon +1.828.326.9888

China
Telefon +86.21.5785.091.8

Japan
Telefon +81.3.5762.2770



nordsonpolymerprocessing.com | info@nordsonpolymerprocessing.com

BKG ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Handelsmarke der Nordson Corporation.

© 2024 Nordson BKG GmbH
Gedruckt in Deutschland
11/2024